



Oben: Oberarzt Dr. med. Gundolf Lauke während einer Doppleruntersuchung
Unten: Herzkatheteruntersuchung



Dipl.-Med. Sven Spenke, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I am Erzgebirgsklinikum Annaberg

Aus dem Leistungsspektrum der Klinik für Innere Medizin I am EKA

Intensivüberwachung und Intensivtherapie lebensgefährlich bedrohter Patienten auf internistischem Fachgebiet

- modernstes Monitoring, Beatmungstherapie, Nierenersatzbehandlung, Stroke Unit (Schlaganfallereinheit)
- Schrittmacher- und Defibrillatortherapie
- Herzkatheter- und PTCA-Bereitschaft

Diagnostik und Therapie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Angina pectoris, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen, Bluthochdruck, angeborene und erworbene Herzfehler, Herzinsuffizienz)

Gesamte Diagnostik und konservative Therapie von Gefäßerkrankungen (akute und chronische Durchblutungsstörungen der Extremitäten, Schlaganfall, Venenthrombosen, Lungenembolie)

- Ultraschalluntersuchungen d. Arterien, Venen u. hirnversorgenden Gefäße mittels Doppler u. Farbdoppler
- DSA-Angiographie, Phlebographie, Lysetherapie
- medikamentöse Behandlung chron. Durchblutungsstörungen und frischer Thrombosen

Standard-Diagnostik u. Therapie von Erkrankungen der inneren Sekretion (Diabetes mellitus, Schilddrüsenüber- und -unterfunktion, Fettstoffwechselstörungen)

- konventionelle und intensivierte Insulinbehandlung
- Behandlung des diabetischen Fußes
- strukturierte Diabetikerschulungen
- Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüse

Diagnostik und Therapie von Atemwegs- und Lungenkrankheiten (Lungenentzündung, akute und chronische Bronchitis, Bronchialasthma, Lungengerüsterkrankungen einschließlich Silikose)

Innere Klinik I am EKA gibt Einblick in modernes Leistungsspektrum

In der Klinik für Innere Medizin I am Erzgebirgsklinikum Annaberg (EKA) werden schwerpunktmäßig Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes mellitus sowie Lungen- und Nierenerkrankungen auf drei Bettenstationen behandelt. Dazu können auf der eigenen internistischen Intensivstation und der Intermediate-Care-Station lebensbedrohlich bzw. schwerst erkrankte Patienten hochmodern überwacht und therapiert werden. Auf der Stroke Unit erhalten akut Erkrankte nach entsprechender Diagnostik eine umfassende spezielle Therapie für Schlaganfallpatienten. Für die bestmögliche Behandlung arbeitet das Team eng mit Spezialisten anderer Fachrichtungen zusammen.

Das Leistungsspektrum der Kardiologie umfasst die komplette Diagnostik bis hin zur Herzkatheteruntersuchung. Wenn nötig, werden die verengten Herzkranzgefäße aufgedehnt bzw. erfolgt das Einlegen von Stents. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der breiten Palette von Herzrhythmusstörungen. Bei Notwendigkeit erfolgt die Implantation von Herzschrittmachern, Defibrillatoren und Ereignisrekordern. Dabei werden die Patienten umfassend beraten und ihre Wünsche bestmöglich respektiert. Besonderes Augenmerk wird auf die Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus als Begleiterkrankung gelegt. In diesem Zusammenhang läuft derzeit die Vorbereitung auf die Zertifizierung „Klinik für Diabetespatienten geeignet (DDG)“.

Der Chefarzt stellt sich vor

Dipl.-Med. Sven Spenke (52) wurde im November 2013 zum Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I berufen. Er ist gebürtiger Annaberg-Buchholzer, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Seit Studienabschluss zum Mediziner 1986 in Plovdiv (Bulgarien) ist er am Kreiskrankenhaus Annaberg – dem heutigen EKA – tätig und wurde 2001 zum Oberarzt ernannt. Sein Tätigkeitsbereich liegt vor allem in der präklinischen und klinischen Notfallmedizin. 2006 schloss er die fakultative Weiterbildung Spezielle Internistische Intensivmedizin ab. Zudem ist er Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Notärzte e.V.